Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Mitte (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TSV Rottenbauer II : TSV 1877 e.V. Gerbrunn II
Dienstag, 24.01.2023, 20:30 Uhr

Hohm und Krüger bleiben gegen den TSV Rottenbauer II ungeschlagen

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen den TSV Rottenbauer II hat der TSV 1877 e.V. Gerbrunn II am Dienstag in weniger als 113 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Mitte (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) gesammelt. Beim TSV Rottenbauer II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 9:26 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TSV Rottenbauer II mit 2 eingesetzten antrat. Erfolgsgarant in diesem recht schnell beendeten Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Luthe / Moritz beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Gellermann / Hohm. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht so gut lief es für Binnewerg / Göbel bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Weichert / Krüger. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keine Chancen ließ indes Steve Binnewerg am Nachbartisch bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Carsten Gellermann. Das war ein souveräner Sieg. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Nils Göbel das Spiel mit 1:3 gegen Sven Weichert abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Sebastian Krüger wurden Alexander Luthe unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die siegbringende Taktik fehlte Stanislav Moritz bei seiner 0:3-Niederlage gegen Berthold Hohm ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Lange mit Sven Weichert kämpfen musste Steve Binnewerg, bis er seinen Kontrahenten mit 5:11, 11:9, 9:11, 11:9, 11:5 niedergerungen hatte. Einen Sieg verpasste Nils Göbel indes bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Carsten Gellermann. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Die gewinnbringende Taktik fehlte derweil Alexander Luthe bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Berthold Hohm ab Ballwechsel 1. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Chancenlos war dann Stanislav Moritz gegen Sebastian Krüger nicht, aber mehr als ein 5:11, 7:11, 11:9, 13:15 war nicht zu holen. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 03.02.2023 gegen den SC Heuchelhof Würzburg III, während der TSV 1877 e.V. Gerbrunn II am 03.02.2023 gegen den TSV Grombühl Würzburg III antritt.

Statistik:
TSV Rottenbauer II
Doppel: Luthe / Moritz 0:1, Binnewerg / Göbel 0:1
Einzel: S. Binnewerg 2:0, N. Göbel 0:2, A. Luthe 0:2, S. Moritz 0:2
TSV 1877 e.V. Gerbrunn II
Doppel: Gellermann / Hohm 1:0, Weichert / Krüger 1:0
Einzel: S. Weichert 1:1, C. Gellermann 1:1, B. Hohm 2:0, S. Krüger 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.01.2023 (23:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").